

**Eva-Maria u.
Hans Dietrich**

E. u. H. Dietrich · Julius-Leber-Straße 2 · 33332 Gütersloh

Julius-Leber Str. 2
33332 Gütersloh

Einschreiben

Parteivorsitzender der Partei DIE LINKE
Herrn Bernd Riexinger

Tel.: 05241/55803
Fax: 05241/9975313

Karl – Liebknecht – Haus
Kleine Alexanderstraße 28

E-Mail:
hd.base@gmx.net
info@hansdietrich.de

10178 Berlin

Internet:
www.hansdietrich.de

15.07.2015

Offener Brief zur Arbeit Ihrer Petitionsausschussvorsitzenden, Frau Steinke!

Sehr geehrter Herr Riexinger,

wir hatten, wie Sie wissen, mit unserer Petition vom 21.11.2011 an Ihre Petitionsausschussvorsitzende, Frau Steinke, auf wirtschaftskriminelle Manipulationen des Deutschen Patent- und Markenamtes (DPMA) zu Gunsten eines großen Gütersloher Konzerns aufmerksam gemacht und uns über die Untätigkeit des Bundesjustizministeriums, das die Aufsicht über das DPMA hat, in dieser Sache beschwert. Die Übergabe der Petition erfolgte dankenswerterweise über Ihre damalige Parteivorsitzende, Frau Dr. Löttsch.

Eine rechtsstaatlich haltbare Bearbeitung und Überprüfung unserer Petition erfolgte nicht. Denn nicht unsere Eingabe wurde beschieden, sondern u.a. ein Offener Brief an den Bundestagspräsidenten, Herrn Prof. Dr. Lammert. Der Brief war nie als Petition deklariert worden. Das ist – höflich ausgedrückt – Petentenverwalberung. Für eine formal korrekte Petitionsabwicklung trägt letztlich die Petitionsausschussvorsitzende, Frau Steinke, die Verantwortung.

Mehrfach hatten wir Sie in den Jahren 2012, 2013 (Gespräch in Gütersloh) und 2014 auf diese rechtsstaatlich unhaltbare Petitionsbehandlung hingewiesen, da wir von der Ausschussvorsitzenden keine Antwort erhielten. In dem Gespräch in Gütersloh hatten Sie die Zusicherung gegeben, sich der Angelegenheit anzunehmen. Eine Reaktion erfolgte zunächst nicht. Erst auf die an Sie gerichtete E-Mail vom 05.05.2015, die Sie an Frau Steinke weitergeleitet hatten, erhielten wir eine Antwort. Dabei nahm Frau Steinke, wie Sie inzwischen wissen, in keiner Weise zu der unrechtmäßigen Behandlung unserer Petition Stellung. Sie agierte mit unhaltbaren Vorwürfen und falschen Sachverhaltsdarstellungen. Und am 11.06.2015 belog sie das Parlament, als sie in ihrem Tätigkeitsbericht in Bezug auf eingebrachte Petitionen von „eine sorgfältige Unterstützung ist garantiert“ sprach.

Mit ihrem Verhalten stellt Frau Steinke nicht nur diesen Staat als Rechtsstaat in Frage, sondern sie lässt auch kriminelle Handlungen eines staatlichen Amtes zu Gunsten eines kapitalkräftigen Gütersloher Konzerns zu. Unsere berufliche Existenz wurde durch diese

kriminellen Machenschaften vernichtet und wir wirtschaftlich ruiniert.

In der Präambel Ihrer Partei heißt es u.a.:

„DIE LINKE kämpft

- für die Durchsetzung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, gegen die Erpressungsmacht großer Konzerne,“

Wir stellen bei Ihrer Petitionsausschussvorsitzenden, Frau Steinke, genau das Gegenteil fest.

Deshalb fragen wir Sie:

Wird die Petitionsausschussvorsitzende, Frau Steinke, in ihrer rechtswidrigen Behandlung unserer Petition von Ihrer Partei gestützt?

Wenn ja, wie vereinbart sich das mit den in der Präambel Ihrer Partei erklärten Zielen?

Wenn nein, gedenkt Ihre Partei etwas gegen eine derartige widerrechtliche Petitionsbehandlung zu unternehmen und was?

Wir bedanken uns für Ihre Antwort im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Eva-Maria Dietrich

Hans Dietrich

P.S.: Eine Kopie erhält auch Ihre Mitvorsitzende, Frau Kipping.

Diesen Offenen Brief veröffentlichen wir auf unserer Homepage www.hansdietrich.de unter „aktuelles“.